



Datenblatt zur Erhebung von Indikatoren im Rahmen des EFRE/JTF 2021-2027
Programm: StaF-Verbund

Allgemeine Hinweise zur Datenerfassung für Zuwendungsempfänger im EFRE/JTF 2021-2027

Hinweis zur Datenerfassung: Die Daten sind grundsätzlich fortlaufend zu erfassen und der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) zu übermitteln. Sie werden von der ILB zur Auswertung des Vorhabens bis zum Ende des Abrechnungszeitraumes 2021 – 2027 gespeichert und dann gelöscht. Die Daten werden nur für die Zwecke der Auswertung der EFRE/JTF-geförderten Vorhaben verwendet. Originalunterlagen sind von dem Zuwendungsempfänger aufzubewahren. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten.

Antragsnummer: _____

Istwerte als Anlage zum Verwendungsnachweis

Indikator:

RCR102: In unterstützten Einrichtungen geschaffene Arbeitsplätze im Forschungsbereich (geschlechterdifferenziert)

	Maßeinheit	IST <i>jährlich gesamt</i>	IST <i>davon Frauen</i>	IST <i>davon Männer</i>	IST <i>davon nicht-binär</i>
Geschaffene Forschungsarbeitsplätze	Jährliche Vollzeitäquivalente				

Datenerhebung mit Stichtag am: _____

Erläuterungen zur Berechnung der Arbeitsplätze:

Der Indikator zur Anzahl der durch die Förderung geschaffenen Forschungsarbeitsplätze wird in Form von durchschnittlichen jährlichen Vollzeitäquivalenten (VZÄ) gemessen. Das jährliche VZÄ des F&E-Personals (Forschung und Entwicklung) ist definiert als das Verhältnis der während eines Kalenderjahres tatsächlich für F&E aufgewendeten Arbeitsstunden dividiert durch die Gesamtzahl der im selben Zeitraum konventionell von einer Einzelperson oder einer Gruppe geleisteten Arbeitsstunden. Dabei werden die freien Stellen im Bereich F&E sowie das Hilfspersonal für F&E (d. h. Stellen, die nicht direkt mit F&E-Tätigkeiten zu tun haben) nicht gezählt.

Konventionsgemäß kann eine Person jährlich nicht mehr als ein VZÄ für F&E leisten. Die Anzahl der konventionell geleisteten Arbeitsstunden wird anhand der normativen/gesetzlichen Arbeitszeit ermittelt.